

## Vorwort

Erbrechtliches Wissen ist unverzichtbar für jeden (angehenden) Juristen. Die praktische Bedeutung des Rechtsgebiets ist immens. Dementsprechend ist ein erheblicher Teil des Erbrechts weiterhin Pflichtstoff der Juristischen Staatsprüfungen. Nach § 3 der schleswig-holsteinischen JAVO gehören z.B. „gesetzliche und testamentarische Erbfolge, Erbengemeinschaft, Testament und Erbvertrag, Pflichtteil und Erbschein“ zu den im ersten Examen zumindest überblickweise zu beherrschenden Materien.

Die vorliegende Darstellung des Erbrechts ist ursprünglich in der Reihe *Schaeffers Grundrisse* erschienen und, in modernisierter Form, zunächst von Karl-Heinz Gursky in der Reihe *Start ins Rechtsgebiet* fortgeführt worden. Sie wendet sich seit jeher an drei Zielgruppen: An den *Studienanfänger*, der in die jeweilige Rechtsmaterie eingeführt werden soll, an den *Fortgeschrittenen*, der eine Zusammenstellung des für das Examen unverzichtbaren Rechtsstoffs erwartet, und schließlich auch an den *fertigen Juristen*, der sich auf schnelle und einfache Weise wieder in einem Rechtsgebiet orientieren möchte, mit dem er in seinem bisherigen Berufsleben etwas den Kontakt verloren hat.

Die Reihe verfolgt dabei kompromisslos das Ziel, dem Leser durch eine besonders intensive Strukturierung des Textes und durch die Art seiner drucktechnischen Gestaltung, die Informationsaufnahme und das Einprägen des Gelesenen zu erleichtern. Sie tut dies auch in der durch die neue Autorin bearbeiteten 7. Auflage. Die hilfreiche optische Aufbereitung des Werks wurde beibehalten. Grund- und Detailwissen sind durch die Schriftgröße voneinander abgetrennt. Studenten des Grundstudiums können sich so unschwer auf die Erarbeitung eines Überblicks über das Rechtsgebiet beschränken. Umgekehrt eignet sich das Buch aber auch für denjenigen, der sich im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsprüfung vertiefter mit dem Erbrecht bzw. der erbrechtlichen Gestaltung befasst. Beibehalten und ausgebaut wurde auch die Darstellung anhand von zahlreichen Beispielen sowie – teils der Rechtsprechung entlehnten – kurzen Fällen samt Lösungen.

Das Erscheinen dieses Werks ist eine willkommene Gelegenheit, denjenigen zu danken, die bei seiner Entstehung tatkräftig mitgewirkt haben: Dank gebührt in erster Linie meinem engagierten Lehrstuhlteam, allen voran Moritz-Philipp Schulz, der diese Auflage technisch und redaktionell in glänzender Weise begleitet hat, sowie Franziska Plath und Katharina Schnoor für die sorgsame Durchsicht. Kritische Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen: [slettmaier@law.uni-kiel.de](mailto:slettmaier@law.uni-kiel.de). Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Gewinn bei der Arbeit mit diesem Buch.

Kiel, im Januar 2018

*Saskia Lettmaier*